

# Ausflug Berner Kantonalgesangverband : Samstag, 28. August 2010

Autor(en): **Lerch, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 88

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954546>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Ausflug Berner Kantonalgesangverband Samstag, 28. August 2010

Am Samstag, 28. August 2010 versammelten sich die reiselustigen Ehrenmitglieder, Geschäftsleitung, Musikkommission und Vertreter der Unterverbände zum bereits zur Tradition gewordenen Ausflug des Bernischen Kantonalverbandes. Bei schönstem Wetter trafen sich (leider!) nur 13 Personen beim Bahnhof Thun. Nach der allgemeinen Begrüssung warteten wir auf das Kursschiff, welches uns bis Interlaken bringen sollte. Während der beinahe zweistündigen Fahrt wurden wir vom freundlichen Personal der Thunerseeflotte mit einem vorzüglichen „Geschnetzelten“ bedient. Nur allzu rasch verging die Zeit und schon hiess es „Interlaken alles aussteigen“.

In Interlaken stiegen wir in den Postautokurs, welcher uns zu den Beatushöhlen brachte. Nach einem anstrengenden Fussmarsch erreichten wir endlich die Eingangspforte wo wir von einem Führer in Empfang genommen wurden. Leider konnten nicht alle die Höhlen besuchen, da die Platzangst grösser war, als das Erlebnis „Höhle“ zu geniessen. Auf Grund der nachträglichen Diskussionen, hat sich der Besuch der Beatushöhlen gelohnt.

Der Abstieg zur Postautohaltestelle gestaltete sich etwas einfacher, trotzdem bekam man die Steilheit des Pfades in den Knien zu spüren.

Anschliessend bestiegen wir das Postauto, welches uns mit seinem routinierten Chauffeur sicher durch die kurvenreiche Strasse nach Interlaken brachte. Nach der Verabschiedung ging wieder jeder seine eigenen Wege, mit der Gewissheit, ein bei herrlichem Wetter schönen Sonntag verbracht zu haben.

*Heinrich Lerch, GL BKGV*